

Medieninformation

335/2021
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
4. Juni 2021

Landeshauptstadt Dresden

Seniorin um 20.000 Euro betrogen

Zeit: 02.06.2021, 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Ort: Dresden-Johannstadt

Am Mittwoch ist eine Dresdnerin (87) um ihr Ersparnes betrogen worden.

Die Frau bekam mehrere Anrufe von vermeintlichen Polizisten und einem angeblichen Staatsanwalt. Diese gaben an, dass ihre Tochter einen schweren Unfall verursacht habe und nur gegen die Zahlung einer Kaution einer Haft entgehen würde. Die 87-Jährige glaubte der Geschichte und übergab 20.000 Euro an einen Kurier. Später rief sie bei der Tochter an und bemerkte den Betrug. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

Die Polizei rät:

Legen Sie ein gesundes Misstrauen an den Tag.

*Fragen Sie selbst bei ihren Verwandten nach, ob sich das im Anruf
Geschilderte tatsächlich zugetragen hat.*

Geben Sie am Telefon keinerlei Auskünfte zu Ihren finanziellen Verhältnissen.

Übergeben Sie fremden Personen niemals Geld.

*Ziehen Sie bei Zweifeln eine Vertrauensperson hinzu und verständigen Sie die
Polizei. (lr)*

Mercedes gestohlen

Zeit: 30.05.2021, 16:00 Uhr bis 03.06.2021, 09:50 Uhr
Ort: Dresden-Lockwitz

Unbekannte haben in den vergangenen Tagen einen schwarzen Mercedes CLS vom Sobrigauer Weg gestohlen. Der im Jahr 2012 erstmals zugelassene Wagen hat einen Wert von rund 19.000 Euro. (lr)

Landkreis Meißen

Felgen gestohlen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Zeit: 03.06.2021, 21:20 Uhr
Ort: Riesa

Zwei Unbekannte haben am Donnerstagabend Felgen aus einem Garten an der Canitzer Straße gestohlen.

Die Täter entwendeten aus dem Grundstück mehrere Felgen und ein Kabel und flüchteten. Ein Zeuge hatte sie dabei beobachtet und die Polizei alarmiert. Trotz sofortiger Suche konnten sie nicht mehr festgestellt werden. Der Wert des Diebesgutes wurde mit rund 50 Euro angegeben. (lr)

Unfall mit Linienbus – eine Verletzte

Zeit: 03.06.2021, 14:45 Uhr
Ort: Riesa

Am Donnerstagnachmittag stießen auf dem Alexander-Puschkin-Platz ein Linienbus (Fahrer 60) und ein Mercedes A-Klasse (Fahrerin 80) zusammen. Eine Frau (25) im Bus wurde leicht verletzt.

Der Mercedes-Bus fuhr aus einer Haltestelle aus und wollte anschließend rechts in die Friedrich-Engels-Straße abbiegen. Die 80-Jährige überholte den Bus und wollte vor diesem ebenfalls nach rechts abbiegen. Dabei stießen die Fahrzeuge zusammen. Die 25-Jährige im Bus stürzte und wurde leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden in Höhe von rund 2.000 Euro. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Fahrrad gestohlen

Zeit: 02.06.2021, 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort: Heidenau

Am Mittwoch stahlen Unbekannte ein Fahrrad von der Güterbahnhofstraße. Das Mountainbike war vor dem Nord-Bahnhof abgestellt und angeschlossen. Die Täter entwendeten das Rad samt Schloss im Wert von rund 680 Euro. (lr)

Radfahrerin verletzt

Zeit: 03.06.2021, 17:00 Uhr
Ort: Bad Schandau, OT Krippen

Am Donnerstagnachmittag ist eine Fahrradfahrerin (44) bei einem Unfall auf dem Elberadweg gestürzt.

Die Frau war in Richtung Bad Schandau unterwegs, als die Kontrolle über ihr Fahrrad verlor und stürzte. Sie zog sich Verletzungen zu, die in einem Krankenhaus behandelt werden mussten. Am Rad entstand ein Schaden von rund 50 Euro. (lr)

Betrugsversuche

Zeit: 03.06.2021, 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Ort: Tharandt/Altenberg

Unbekannte haben am Donnerstag versucht zwei Senioren zu betrügen.

Ein Tharandter (83) bekam einen Anruf eines vermeintlichen Polizisten, der berichtete, dass seine Tochter einen schweren Verkehrsunfall verursacht hätte. Wenn er 82.000 Euro bezahle, müsse sie nicht in Haft. Der 83-Jährige rief selbst seine Tochter an und bemerkte den Betrugsversuch.

Ein Altenberger (69) bekam einen Anruf eines vermeintlichen Microsoftmitarbeiters, der mitteilte, dass der Computer des Mannes gehackt wurde. Gegen die Zahlung von 600 Euro in Form von Internetgutscheinen würde er das Problem beheben. Darauf ließ sich der 69-Jährige nicht ein.

Es kam in beiden Fällen nicht zu Vermögensschäden. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Betruges. (lr)